

Sitzungsvorlage Federführend: 4 ZWB Beteiligt:	Vorlage- Nr: VO/2019/2238-ZWB Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 13.02.2019 Referent: Dr. Lange Christian
Zentrum Welterbe Bamberg: Jahresausblick	
Beratungsfolge:	
Datum 14.03.2019	Gremium Kultursenat Zuständigkeit

I. Sitzungsvortrag:

1. Rückblick

Anlässlich des Welterbejubiläums fanden 2018 fast 160 Veranstaltungen statt, die das Welterbe vorstellten und dessen Wert vermittelten. Das Angebot reichte von Führungen, Vorträgen und Diskussionen bis hin zu Ausstellungen, Konzerten und Filmpremieren. Besondere Höhepunkte bildeten das Welterbe-Wochenende im Juni und der feierliche Festakt im Dezember. Die Zusammenarbeit mit über 100 Partnern ermöglichte ein umfangreiches Jubiläumsprogramm. Bezüglich der Finanzplanung des Jubiläums gelang dem Zentrum Welterbe Bamberg eine Punktlandung. Luxemburg und Quedlinburg, die 2019 ihr 25-jähriges Welterbejubiläum feiern, haben die Bamberger Jubiläumsaktivitäten mit großem Interesse verfolgt.

2. Welterbe-Besucherzentrum

Im Januar fand die Schlüsselübergabe durch Investor Johannes Kraus für das Welterbe-Besucherzentrum auf dem Areal der Unteren Mühlen statt. Seit Februar läuft der Einbau der Ausstellung und des Shops.

Das Treppenhaus wird den internationalen UNESCO-Kontext thematisieren. Im Obergeschoss wird das Welterbe "Altstadt von Bamberg" mit Berg-, Insel- und Gärtnerstadt vermittelt. Dabei wird auch auf das in Bamberg beheimatete Weltdokumentenerbe und das immaterielle Kulturerbe eingegangen.

Die Büromöbel werden Anfang April geliefert. Entsprechend zieht das Team des Zentrums Welterbe Bamberg in der ersten Aprilhälfte um.

Seit Jahresbeginn finden bereits Führungen für Partnerinstitutionen des Zentrums Welterbe Bamberg durch das neue Haus statt. Bei Interesse können solche Führungen auch über die E-Mail-Adresse: besucherzentrum@welterbe.bamberg.de für EUR 60,00 gebucht werden.

Der Laden in der Ausstellung wird vom Stiftsladen betrieben, wobei das Produktsortiment mit dem Zentrum Welterbe Bamberg abgestimmt wird. Die Ausstellungsaufsicht erfolgt über den an die Ausstellung

angrenzenden Laden. Das Personal wird entsprechend Anfang April durch das Team des Zentrums Welterbe Bamberg geschult.

3. Welterbe-Managementplan

Aufgrund der zeitlich gebundenen Projekte "25 Jahre UNESCO-Welterbe Altstadt von Bamberg" und der Einrichtung des Welterbe-Besucherzentrums wird die Fertigstellung des Welterbe-Managementplans erst in diesem Jahr erfolgen. Die Übertragung der Mittel für diese Pflichtaufgabe wurde entsprechend beantragt. Eine entsprechende Verlängerung der Fördermittel wurde durch das Fördermanagement veranlasst.

4. Organisation der Welterbestädte (OWHC)

Die Organisation der Welterbestädte (OWHC) erarbeitet zusammen mit ihren Mitgliedsstädten derzeit ein internationales Kochbuch mit dem Titel "Tasty World Heritage". Ziel des Vorhabens ist es, materielles und immaterielles Erbe miteinander zu verbinden. Die Welterbestadt Bamberg wird mit dem Rezept "Gefüllte Bamberger Zwiebel" in dem Kochbuch vertreten sein. Das Rezept repräsentiert die deftige fränkische Küche und stellt über einen Informationstext den Bezug zur Bamberger Gärtnertradition her.

5. Terminausblick

23.03.2019	Deutsche Abschluss-Konferenz des EU-Projektes "Multifunktionale Landwirtschaft für eine nachhaltige europäische Landwirtschaft"
23.03.2019	Saatgutfestival im Jugendzentrum am Margaretendamm
28.04.2019	Tag der offenen Gärtnereien
29.04.2019	Eröffnung des Welterbe-Besucherzentrums
04./05.05.2019	Bamberg-Exkursion der Herrenhäuser Konferenz zum Thema "Urban Agricultural Heritage"
08.06.2019	Welterbetag mit Modenschau von Mode macht Mut auf der Unteren Mühlbrücke
11./12.07.2019	Sitzung des Arbeitskreises Welterbestädte des Deutschen Städtetags in Bamberg
24./25.07.2019	Beteiligung an den Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen
6.-9.10.2019	Internationaler Workshop zu Welterbe-Besucherzentren in Kooperation mit dem UNESCO Venice Office, der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Kompetenzzentrum Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien

II. Beschlussvorschlag:

Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvor-

		schlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Referat 1

Amt 10

Amt 11

Referat 2/200

Amt 206

Amt 23

Referat 4

Amt 17

Referat 6